Markus Müller-Tenckhoff
Gästeführer mit BVGD-Zertifikat DIN EN 15565,
Staatl. geprüfter Betriebswirt mit DEHOGA Diplom, Ausbildereignungsprüfung (AEVO / IHK),
Referent für unternehmerische Kenntnisse & Arbeitsbedingungen nach BVGD-Richtlinie

---

Seminar: Steuern & Sicherheit (6 Std.)

Selbstständigkeit
wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus
Organisation
Steuerrecht
Versicherungstechnische Aspekte
soziale Sicherheit

Seminar: Marketing & Berufsethik (6 Std.)

Gästeführerorganisationen
Berufsethik
kulturelle Bedeutung des Tourismus
Touristische Infrastruktur & Industrien
Nachhaltigkeit
Einsatzbesprechung
Qualitätskontrolle

Seminar: Arbeitsbedingungen & Recht (6 Std.)

Gesetzgebung
Vertragsrecht & –arten
Rechtsbeziehungen zwischen Gästeführer, Gast & Tourismusstelle
Organisation, Planung, Entwicklung & Aktualisierung von Führungen
Vorschriften bezüglich Gesundheit & Sicherheit
Bewältigung von Notfallsituationen

Die Seminare können - je nach Wunsch - aufgeteilt werden (z.B. dreimal zwei Stunden lang). Pausenzeiten sind noch nicht inkludiert.

Beschreibung

Es wird die Karriere des Gästeführers erörtert und, unter Berücksichtigung unterschiedlicher Stressoren, die verschiedenen Einstiegs- und Etablierungsmöglichkeiten. Freiberuflich oder gewerblich? Der selbstständige Gästeführer muss wissen, dass Aufzeichnungspflichten zu erfüllen sind. Außerdem sind Gästeführer nicht nur "geschichtskundige Dienstleister & Botschafter einer Region“ sondern auch "umsichtige Jongleure“ innerhalb unterschiedlicher Beziehungen von Vertragsarten & Arbeitssituationen.

Die drei Seminare decken die Inhalte der BVGD-Richtlinie ab und können/müssen, je nach Bedarf, vertieft und verlängert werden (z.B. doppelt so lang für Berufseinsteiger ohne Kenntnisse). Zwei Stunden (freie Themenauswahl – siehe Leistungen des Antragsstellers II Nr. 9) müssen noch doziert werden, insofern es keine nachweisbare Vorleistung gibt. Nachweise von Hausaufgaben (Eigenstudium), bis zu sieben Sonderführungen, bis zu sieben Jahren Berufstätigkeit, übereinstimmende Hoch-, Fachschul- oder Seminarabschlüsse sowie Fortbildungen (passend zu den Inhalten der BVGD-Richtlinie) und die Nachweise der verantwortlichen Tätigkeit in einer Gästeführerberufsorganisation werden ebenso berücksichtigt und der Gesamtausbildungsdauer für unternehmerische Kenntnisse & Arbeitsbedingungen (mindestens 36 Stunden) angerechnet. Die Dokumente müssen nachvollziehbar der „Qualifizierungsantragsmappe“ beigefügt und dargelegt werden - inklusive der Teilnahmebescheinigungen der Seminare (siehe Leistungen des Antragstellers III – Verteilung & Beispiele).

Leistungen des Antragstellers II - Inhalte der unternehmerische Kenntnisse und Arbeitsbedingungen

Im Bereich Unternehmerische Kenntnisse und Arbeitsbedingungen bin ich zu den nachfolgenden Themen nachweislich geschult worden:

Beruf des Gästeführers und seine Position in der Tourismusindustrie:

1) Einsatzbesprechung, Qualitätskontrolle und Berufsethik, Gäste-führerorganisationen (Unternehmerische Kenntnisse/Arbeitsbedingungen)	**Datum, Uhrzeit:**	**Beleg Nr.:**
Seminar Marketing & Berufsethik		

2) Organisation, Planung, Entwicklung und Aktualisierung von Führungen (Unternehmerische Kenntnisse)	**Datum, Uhrzeit:**	**Beleg Nr.:**
Seminar Arbeitsbedingungen & Recht		

3) Geschichtliche und kulturelle Bedeutung des Tourismus, Nachhaltigkeit (Unternehmerische Kenntnisse)	**Datum, Uhrzeit:**	**Beleg Nr.:**
Seminar Marketing & Berufsethik		

4) Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus (Unternehmerische Kenntnisse)	**Datum, Uhrzeit:**	**Beleg Nr.:**
Seminar Steuern & Sicherheit		

5) Touristische Infrastruktur (Unternehmerische Kenntnisse)	**Datum, Uhrzeit:**	**Beleg Nr.:**
Seminar Marketing & Berufsethik		

Kostenfreie Beratung & Erläuterten zu diesem Angebot. Bitte schreiben Sie an mmt-berlin@outlook.de

Recht, Steuern, Versicherungen:

6) Selbständigkeit des Gästeführers (organisatorische, steuerliche und versicherungstechnische Aspekte, soziale Sicherheit) (Arbeitsbedingungen)	**Datum, Uhrzeit:**	**Beleg Nr.:**
Seminar Steuern & Sicherheit		

7) Rechtliche Rahmenbedingungen (Gesetzgebung, Vertragsrecht und Vertragsarten) (Arbeitsbedingungen)	**Datum, Uhrzeit:**	**Beleg Nr.:**
Seminar Arbeitsbedingungen & Recht		

8) Rechtsbeziehungen zwischen Gästeführer, Gast und Tourismus-stelle – daraus resultierende Konsequenzen (Arbeitsbedingungen)	**Datum, Uhrzeit:**	**Beleg Nr.:**
Seminar Arbeitsbedingungen & Recht		

Freie ergänzende Themen:

9) Unternehmerische Kenntnisse und Fertigkeiten (Nachhaltiger Tourismus, Weltweite Tourismusindustrie, Gästeführerorganisationen, Vorschriften bezüglich Gesundheit und Sicherheit, Bewältigung von Notfallsituationen)	**Datum, Uhrzeit:**	**Beleg Nr.:**
z.B. Vertiefung regionaler oder überregionaler unternehmerischer Kenntnisse oder Schulung einer aktuellen / neuen Situation		

10) Arbeitsbedingungen (Gesetzgebung – z.B. Zivil-, Handels-, Arbeitsrecht, Soziale Sicherheit, Steuerrecht)	**Datum, Uhrzeit:**	**Beleg Nr.:**
Seminar Steuern & Sicherheit		

Verteilung der erbrachten Leistungen III (Vorleistungen) (siehe Handbuch - Seite 81)

Stundentafel Übersicht Leistungen Stunden entsprechend Vorleistungskatalog (vgl. *Richtlinien BVGD-Zertifikat DIN EN, Kapitel 8.2*) und weiterer Leistungen eintragen, z.B.:	Sach- und Fachwissen			Führungsfertig-keiten und Führungstechnik (108 Std.)	Praktische Ausbildung (240 Std.)
	allgemein (54 Std.)	regional (162 Std.)	Unternehm. Kenntnisse und Arbeits-bedingungen (36 Std.)		
Berufserfahrung pro Jahr (max. 7 Jahre)	3	6	1	12	34
Studium / Fachschule / Berufsausbildung / Seminare			konforme Einzelnachweise der Stunden erforderlich		
Tätigkeit in einem Gästeführerberufsverband (pro Jahr)			2		
pro Spezialführung (max. 7)	3,5	3,5	2	1	2
pro Weiterbildung / Fachvorträge (mind. 2 Std.)			2		
erbrachte Hausaufgaben, Referate, Prüfungen etc. (Eigenstudium max. 126 Std. zu Sach- und Fachwissen)	27	81	18		

Rechenbeispiel: Verteilung der erbrachten Leistungen - Rahmenplan für unternehmerische Kenntnisse & Arbeitsbedingungen

(siehe Handbuch - Seite 53)

2 Jahre Berufstätigkeit	2
3 Seminare (mit Hausaufgaben)	18
3 Spezialführungen	6
2 Weiterbildungen & 2 Fachvorträge konform zu den Inhalten der unternehmerischen Kenntnisse & Arbeitsbedingungen	8
Eigenstudium (Hausaufgaben siehe Seminare oben)	2
Summe der nachweislich erbachten Leistungen	**36**

Markus Müller-Tenckhoff
Gästeführer mit BVGD-Zertifikat DIN EN 15565,
Staatl. geprüfter Betriebswirt mit DEHOGA Diplom, Ausbildereignungsprüfung (AEVO / IHK),
Referent für unternehmerische Kenntnisse & Arbeitsbedingungen nach BVGD-Richtlinie

---

Seminar: Steuern & Sicherheit

Selbstständigkeit
freiberuflich, gewerblich, Scheinselbstständigkeit
wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus
Nachhaltigkeit
Organisation
Anmeldung, Aufzeichnungspflichten, Einkommensteuer, Gewinnermittlung, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Kleinunternehmer, Rechnung, Abgabefristen, ELSTER
Steuerrecht
Aufwendungen, außergewöhnliche Belastungen, Steuertarife, Abschreibungen, Betriebskosten
Versicherungstechnische Aspekte
privat, beruflich
soziale Sicherheit
Vorsorgemöglichkeiten

Seminar: Marketing & Berufsethik

Gästeführerorganisationen
Veranstaltungen, Sinn & Zweck, Zertifikate
Berufsethik
Atmosphäre, Ethik, Ehrenkodex, Berufsbezeichnung, EN 15565
Bedeutung des Tourismus
global bis lokal
Touristische Infrastruktur & Industrien
Märkte, Marketing, Werbung, Produktbegriff, Gunst & Nachfrage, Etablierung, Produktfindung,
Nachhaltigkeit
Arbeitsbedingungen, Honorar, Qualitätssicherung, Umwelt, BVGD-Antrag DIN EN
Einsatzbesprechung
Operationalisieren, SMART, Selbstmanagement
Qualitätskontrolle
Bedürfnisse des Gastes, Stressoren

Seminar: Arbeitsbedingungen & Recht

Gesetzgebung
Tourismusbegriffe, Deliktfähigkeit, widerrechtliches Handeln, schuldhaftes Handeln
Vertragsrecht & –arten
Formfreiheit, Vertragsfreiheit, AGB
Rechtsbeziehungen
Gästeführer, Gast & Tourismusstelle, Auftraggeber, Vermittlung, Pauschalreise
Gästeführung
Organisation, Planung, Entwicklung & Aktualisierung
Vorschriften bezüglich Gesundheit & Sicherheit
Haftung, Verantwortung, Schuldverhältnisse
Bewältigung von Notfallsituationen
Akzeptanz, Vorsorge, Handlung